

Lehramt mit 31 wie realistisch?

Beitrag von „tabularasa“ vom 24. Mai 2019 16:55

Ich möchte keinen Bildungskredit aufnehmen und habe mich deshalb entschlossen 20 Stunden dazu zu arbeiten.

Meine Überlegung ist daher in Teilzeit auf Lehramt zu studieren. Die Uni in meiner Nähe würde das anbieten. Wie sind eure Erfahrungen damit auf Teilzeit zu studieren?

Ich hatte auch schon überlegt, ob ich mich fürs Berufsschullehramt Pflege einschreibe? Das würde vielleicht schneller gehen?

Nein, für die Pflege direkt habe ich mich nicht beworben. Ich habe ja Pflegemanagement studiert, also das Managen von Altenpflegeeinrichtungen.

Wenn es gar nicht anders ginge, würde ich aber auch direkt in die Pflege gehen, um mir das Studium zu finanzieren. Dann aber nur als Zuverdienst fürs Studium.

Ich möchte raus aus meinem Bereich. Ich habe realisiert, dass es nicht das Richtige ist und mir die Lehrtätigkeit mehr liegt.

Es ist natürlich nicht schön, dass ich bis auf zwei Praktika keine Erfahrungen habe im Beruf, aber mich möchte im Moment auch partout niemand einstellen.

Nach über 30 Bewerbungsgesprächen scheint mein Alter ein Ausschlusskriterium zu sein und meine Qualifikation (Master) eher ein Hindernis (überqualifiziert).

Alle scheinen außerdem Angst zu haben, dass ich nochmal ein zweites Kind ansetze.

Bevor ich jetzt arbeitslos zu Hause hocke, möchte ich die Zeit fürs Zweitstudium nutzen und würde den Kompromiss eingehen nebenher zur Studienfinanzierung in die praktische Pflege zu gehen (20 Stunden)

Der Vater meines Kindes und ich sind getrennt. Mein neuer Partner und ich leben zusammen, aber der Kleine ist auch oft bei seinem Papa.

Wir haben das Wechselmodell, dass der Kleine 2 Wochen bei ihm und 2 Wochen bei mir ist.